



Systems and Technology Group

## z/VSE V4.1 – die ersten Erfahrungen

**22. VM/VSE IT-Leiter Kolloquium  
Bad Reichenhall , 29/30.11.2007**

**Dagmar Kruse (dkruse@de.ibm.com),  
IBM Technical Sales System z**



© 2007 IBM Corporation

IBM System z

IBM Systems and Technology Group



## z/VSE V4.1.0

- **Ist ab März 2007 verfügbar**
  - Refresh **z/VSE V.4.1.1** ab Dez. 2007 verfügbar
  - läuft nur im **z/Architecture-Mode**
    - IBM System z9 BC/EC, zSeries 990, 890, 900, 800
  - Funktionserweiterungen
  - neues Pricing-Modell **nur** auf IBM z9 BC/EC:
    - Midrange Workload License Charges (**MWLC**)
    - MWLC mit Sub-Capacity-Option (**Sub-Capacity-Pricing**)
- **Fast Service Upgrade (FSU) von z/VSE 3.1 und VSE/ESA V2.7 möglich !**
- **Neuinstallation zwingend, wenn**
  - Migration von „älteren“ VSE-Systemen
  - bei Plattentyp- oder Sprachenwechsel (**Deutsch wird nicht mehr unterstützt !**)

2

Dagmar Kruse – dkruse@de.ibm.com



© 2007 IBM Corporation

## z/VSE V4.1- Auslieferung

- **Auf Cartridge (3480 compr.,3590,3592), CD- ROM und**
- **elektronisch über ShopzSeries (ab 08/2007 verfügbar)**
  - Deutsche ShopzSeries-Hilfe:  
<http://www-306.ibm.com/software/de/websolutions/#>
  - Durch **Lizenzanpassungen** kann die Auslieferung **verzögert werden !**  
 Nutzen Sie **Single Version Charge (SVC)**:  
 Ihr altes VSE ist dann noch **6 Monate** kostenfrei  
 ( formloser Migrationsplan: 12 Monate kostenfrei)

**Erst **Lizenzvereinbarung ohne Lieferung** veranlassen,  
dann per ShopzSeries den Code anfordern!**



## z/VSE V4.1.0

**Die Migration auf z/VSE V.4.1 verlief bei den Kunden meist **problemlos !****



**Program Directory und  
Installation / System Upgrade and Service- Handbücher  
genau lesen !**

- **Nur noch Supervisor: \$\$A\$SUPI (1024 Devices)**  
     **→Shared Area Größe überprüfen!**
- **FSU Preparation: Restore-Job ändern (Tape-Label löschen)**
- **FSU Preparation: \$0JCL.PROC anpassen**  
     **(Label Area nur noch auf virtuellen Platten)**  
     // EXEC PROC=STDLABEL ← löschen  
     // VDISK UNIT=FDL,BLKS=2880,USAGE=DLA,VOLID=DSKDLA  
     // EXEC PROC=STDLABEL CALLS ALSO STDLABUP AND STDLABUS LOAD VDISK

## z/VSE V4.1.0: aktuelle PTFs einspielen

Das ausgelieferte z/VSE V4.1.0 ist auf dem **GA-Service-Stand (01/2007)!**

### ➔ **Unbedingt aktuelle PTFs einspielen**

- **Recommended Service Level (RSL):**
  - alle verfügbaren PTFs sind komponentenweise aufgeführt
  - jetziger Stand: 31.07.2007, (aktueller in Arbeit, verfügbar ab nächste Woche)
  - LINK: <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/zvse/support/preventive.html#rsl>
  
- **Preventive Service Planning-Bucket (PSP-Buckets):**
  - enthält **alle** „HIPER“-gekennzeichneten PTFs
  - stets auf aktuellem Stand
  - Link: <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/zvse/support/preventive.html#psp>  
– Suchbegriff: „zVSE410“



**oder auf z/VSE V4.1.1 (Service Stand 12.10.2007) gehen**

## Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München)

- **HW: z9-X01 (2096-S07-X01) mit ESS 750 ( demnächst DS8100 )**
- **Migration von z/VSE3.1 auf z/VSE 4.1**
- **Vendorprodukte von CA und SPR:**
  - **CA:** verfügbare PTFs eingespielt, **keine Probleme**
  - **SPR:** **keine Probleme**
  
- **Anfang Mai: Neuinstallation auf 1. Testmaschine ohne Probleme**
- **Ende Mai: Entwicklungsmaschinen umgestellt**
- **Mitte Juli: dort Aktivierung der CMT-Messungen (SubCapacity-Pricing)**
- **Ende Juli: Produktionsaufnahme mit SubCapacity-Pricing**



„**Weder bei der Umstellung noch in der anschließenden Testphase gab es Probleme.** Erst durch das Aktivieren des CMT-Reportings hatten wir ein **HardWait-Problem**, das aber inzwischen behoben ist.“

## Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München)

Folgende PTFs sollten **vor den CMT-Messungen unbedingt** eingespielt werden:

- **DY46642** (PTF: UD53101, UD53104) 03/2007 (**HIPER**)  
verschieden Fixes für z/VSE 4.1 (SIR-Command, MSG when CMT is stopped)
- **DY46741** (PTF: UD53203) 10/2007 (**HIPER**)  
HardWait FF5 (TFIX-Count outside limits)
- **DY46765** (PTF: UD53225) 07/2007 (**DYNAM-D-Benutzer**)  
IJCMTTC3-Open-Error



**War erster Kunden in Deutschland, der das SubCapacity-Pricing im z/VSE nutzt !**

- kein z/OS im Hause
- 1 LPAR mit **6 VSE-Systemen** unter z/VM 5.2 zu reporten

## Vorgehensweise bei der SubCapacity-Nutzung:

Ausführlich beschrieben im IBM-Handbuch:

“Using the **Subcapacity Reporting Tool, SCRT Version xx.x.x**”

- Ab dem **10. Oktober 2007** ist das Subcapacity Reporting Tool (SCRT) für z/VSE verfügbar
  - Ausführlich im aktuellen Handbuch beschrieben:
 

„**Subcapacity Reporting Tool, SCRT Version 14.2.0**“ (SG24-6522-21)

    - Kapitel 8 “Subcapacity reporting for z/VSE systems”
    - Kapitel 10 “Submitting subcapacity reports via the Web”
  - Download des Handbuches und Tools über
    - <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/swprice/scrt/>
    - IBM ID anlegen (kostenlos)





**Sie können im Vorfeld überprüfen, ob sich Subcapacity-Pricing rechnet!**

IBM Systems and Technology Group

## Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München): Vorgehensweise bei der SubCapacity-Nutzung








- I. Account für SCRT-Reporting per Web beantragen und Vertragserweiterung zu dessen Nutzung akzeptieren (da es definitiv genutzt werden soll)
- II. Messdaten in **allen** z/VSE-Systemen mit Capacity Measurement Tool (CMT) sammeln und die **SCRT89-Records** herausfiltern (wurde **automatisiert**)
- III. Aus den SCRT89-Records mit dem **SubCapacity Reporting TOOL (SCRT)** einen Subcapacity-Report erstellen (wurde **automatisiert**)  
(musste anfangs an IBM geschickt werden, ab 10.Okt. in VSE möglich)
- IV. Diesen Report an IBM per **Web-Interface** schicken  
evtl. mit eigenen Kommentare bei begründeten Abweichungen  
**Kundenspalte ausfüllen, sonst Rückrufe von der IBM !**

 → Detailliertere Vorgehensweise von der Brunata (München) im Anhang


9 | Dagmar Kruse – dkruse@de.ibm.com |  - © 2007 IBM Corporation



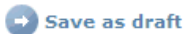
IBM Systems and Technology Group


### Product summary information

VWLC Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
z/OS V1	5694-A01	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit
DB2 UDB for OS/390	5675-DB2	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit
CICS TS for OS/390	5655-147	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit
Lotus Domino for S/390	5655-B86	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit
z/TPF V1	5748-T15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit
z/TPPDF V1	5748-F15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit
IPLA Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
IBM Websphere Applicatoin Server for z/OS V5	5655-I35	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	 Edit

### General

Type an overall comment here if needed(max 255 characters)   Edit

 Continue  Cancel  Save as draft

10 | Dagmar Kruse – dkruse@de.ibm.com |  - © 2007 IBM Corporation

## Brunata Wärmemesser GmbH & Co. KG (München)

### Resümee zur Subcapacity- Nutzung (Oktober 2007):

„ Die Anfangsschwierigkeiten bei der Implementierung unseres Reporting-Prozesses sind überwunden.

Wir haben die Abläufe so weit automatisiert, dass wir jetzt mit einem **Zeitaufwand von ca. 15 Minuten pro Monat** auskommen um das SubCapacity-Pricing nutzen zu können.

Somit können wir **finanziell nur gewinnen**. Im schlechtesten Fall zahlen wir den vollen Preis für den Monat.“

**Vielen Dank an Herrn Jungwirth und Herrn Eggers  
für die Bereitstellung ihrer Erfahrungen !!!**

## ista Deutschland GmbH

- HW: z890-170 mit ESS 800, DS6800, TS3500
- FSU von z/VSE 3.1.2 auf z/VSE 4.1.0
  
- Vendorprodukte von CA, ASG, BOS:
  - CA: 6 verfügbare PTF's eingespielt, **keine Probleme**
  - ASG: Für zVSE4.1 ist **TMON f. CICS Release 2.7** erforderlich!
  - BOS: keine Anpassungen notwendig
  
- z/VSE-Konnektoren: **Neusten Java-Code für z/VSE 4.1 einspielen!**
  - **VSAM-Redirector: Protokoll hat sich mit z/VSE4.1 geändert!**
    - Dateien mit der Definition ‚Owner=Redirector‘ müssen zusätzlich das Statement: PROTOCOL=31 haben, solange der VSAM Redirector Server noch auf alten Stand ist.

## ista Deutschland GmbH

- Anf. Sept.: FSU auf 1. Testmaschine + RSL (23 PTF) eingespielt  
anschließend noch einige **meist HIPER-APARs/PTFs** nachgespielt
  - VTAM – Loop (31-Bit IO-Buffer Support) : DY46738**
  - VTAPE-Problem: DY46562**
  - VSAM:** u.a. PTFs UD53172,UD53189,UD53192,UD53198 wichtig!  
UD53276 ist z.Z. bei IBM im Test, nach Freigabe unbedingt nachspielen!  
(aktuelle PTFs s. <http://www-03.ibm.com/servers/eserver/zseries/zvse/support/vsam.html>)
  - Subcapacity-Pricing: DY46642, DY46765, DY46741**
  
- Monat Sept./Okt.: 4 Testsystemen auf zVSE 4.1 migriert,  
sowie Umstellung hier von CICS/VSE 2.3 auf CICS TS.
- 24. Nov. : 4 Prod.-Systeme mit CICS/VSE 2.3 auf zVSE4.1 umgestellt
- im Dez.geplant: Umstellung von CICS/VSE 2.3 auf CICS TS in Produktion,  
sowie Crypto-Einsatz mit 3592 Tape



**Fazit: „Bisher unkomplizierte Umstellung, zVSE4.1.0 läuft stabil!“**

**Danke**  
**für Ihre Aufmerksamkeit !**

# Anhang

## Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

**1. Bei IBM einen Account angelegt (xxx@brunata-muenchen.de)  
(Kap.10: <http://www.ibm.com/account/profile?page=reg> )**

**2. Über BP becom die SCRT-Vertragserweiterung veranlasst  
und akzeptiert**

u.a. verpflichtet wöchentliche Transit System Availability Data (TSAD)  
über Remote Support Facility (RSF) an IBM zu schicken  
(zur Überprüfung s. Anhang, letzte 2 Seiten)

**3. Testen, ob das Tool für den Account freigeschaltet wurde**

---

**CMT: Capacity Measurement Tool,      SCRT: SubCapacity Reporting Tool**



## Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

### 4. CMT-Unterstützung in den VSE-Systemen konfigurieren, testen und für alle VSE-Maschinen produktiv machen

IJSYSCC (Kontrolldatei),

IJSYSC1,IJCYSC2 (Daten-Dateien, SCRT89-Dateien)

---

### 5. CMTREPO-Job aus IBM-Jobskelett erstellen, testen und für alle VSE-Maschinen produktiv machen

CMTREPO-Datei (SCRT89-Records aus Daten-Dateien extrahiert )

Datei befindet sich bei allen VSE-Systemen auf ‚gesharten‘ Platten.

### 6. CMTREPO-Dateien (per DYNAM/D-Funktion) in 8 Generationen sichern

( SCRT-Report muss mind. 6 Monate reproduzierbar sein!)

## Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

### 7. SCRT-Report mit dem SCRT-Tool auf einem z/VSE-System erstellen

Input: CMTREPRO-Dateien von den gesharten Platten (VSAM-ESDS-Datei)

Output: SCRT - Report (VSAM-ESDS-Datei)

und Email an die Systemer mit SCRT-Report verschicken

### 8. Die VSE-Jobs (5.-7.) per FAQs **automatisiert**. Sie laufen an jedem 2. des Monats.

### 11. Den SCRT-Report überprüfen und an IBM (per Web-Interface) senden

→**Stolperstein!! (s. nächste Seiten)**

### 12. Angaben auf der nächsten IBM-Rechnung kontrollieren

## Vorgehensweise im Detail bei Brunata-München

### Achtung!

Beim Upload des SCRT-Reports über das Web-Interface werden in der ersten Spalte die MSU-Werte aus dem Report eingeblendet. Daneben gibt es eine Spalte für MSU-Werte des Kunden.



### → Stolperstein!!

Diese Spalte **muss gefüllt** werden, ansonsten gibt es bei IBM Probleme (und einen Rückruf).

Im Normalfall werden die Werte aus dem Report übernommen.

**Abweichungen kommentieren!**

### Product summary information

VWLC Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
z/OS V1	5694-A01	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
DB2 UDB for OS/390	5675-DB2	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
CICS TS for OS/390	5655-147	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
Lotus Domino for S/390	5655-B86	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
z/TPF V1	5748-T15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
z/TPFDF V1	5748-F15	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit
IPLA Product name	Product ID	Tool MSU	Customer MSU	Customer comment	
IBM Websphere Applicatoin Server for z/OS V5	5655-I35	388	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Edit

### General

Type an overall comment here if needed(max 255 characters)  Edit

Continue

Cancel

Save as draft

## Transmit System Availability Data (TSAD)

Überprüfen nach IBM-Handbuch:

„System zHardware Management Console Operations Guide *Version 2.9.2*“, SC28-6859-00, Chapter 5,

### Customize Scheduled Operations

...

### Transmit system availability data

Sends service data generated by the selected object to IBM. This data is used to ensure a high level of availability.

You can schedule any of the following operations from the **Customize Scheduled Operations** window:

- To add a scheduled operation, point to **Options** from the menu bar, then click **New....**

## Transmit System Availability Data (TSAD)

- To delete a scheduled operation, select the operation you want to delete, point to **Options** from the menu bar, then click **Delete**.
- To view a scheduled operation, select the operation you want to view, point to **View** from the menu bar, then click **Schedule Details....**
- To change the time of a scheduled operation, select the operation you want to view, point to **View** from the menu bar, then click **New Time Range....**
- To sort the scheduled operations, point to **Sort** from the menu bar, then click one of the sort categories that appears.
- To return to the Hardware Management Console workplace, point to **Options** from the menu bar, then click **Exit**.

Use the online Help to get additional information for scheduling operations.